

*-*Lily*-*

Oneshotsammlung

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Kleine Geschichten sowohl in der Zeit der Rumtreiber, als auch in der Zeit von Harry, Ron, Hermine und Co
=D

Vorwort

Kleine Geschichten zu den Rumtreibern und den späteren Hogwartschülern =)
Ich hör jetzt auf großartig zu reden, bzw. schreiben und lest selbst!

Inhaltsverzeichnis

1. Shoppingtour
2. Liegst du gut auf mir?
3. Last Night On Earth
4. Please don't stop the Rain...

Shoppingtour

"Los, gehen wir zu Madam Marlkin Sev!" sagte Lily nachdem sie und Severus fast zwei Stunden in der Winkelgasse rumgelaufen waren.

Severus war Tod müde dennoch lächelte er sie an und nickte "Japs, gehen wir!"

Zusammen betraten sie den Laden und Lily schaute sich um.

Madam Marlkin war mit einem anderen Jungen beschäftigt der sich grade einen neuen Umhang machen ließ, also ging Lily zu dem Abteil wo es die Abendmode gab. Severus folgte ihr und musste grinsen "Lily?" sagte er und blickte sie an "Die Umhänge sind dahi-" "Ich weiß Sev!" unterbrach Lily ihn und musste lachen

"Ich bin doch nicht zum ersten mal hier, ich brauche noch ein Abendkleid für den Ball!" schloss sie schließlich und zog ein schwarzes, Hautengens etwas weit ausgeschnittenes Kleid raus.

Sie betrachtete das Kleid kritisch und Severus schaute von ihr zum Kleid und wieder zurück. "Damit würde sie der Mittelpunkt der Party werden..." murmelte er und lief rot an als Lily, die ihn scheinbar gehört hatte, ihn fragend anschaute. "Was?"

"Ich-ähm-habe nur-nur gesagt das du das Kleid mal anprobieren solltest- es sieht schick aus!" flunkerte er und grinste.

Lily betrachtete das Kleid und zuckte mit den Schultern "Mal schauen wie es aussieht!" sagte sie und verschwand damit in der Umkleide.

Währenddessen hatte der Junge von vorhin die Stimme des Mädchens sofort erkannt und schaute in die Richtung der zwei. "Ich möchte mich mal äh- im Spiegel anschauen Mutter!" sagte er schnell, sprang von der Erhöhung runter und ging in die Richtung in der eben Lily und Severus verschwunden waren. "James! Der Spiegel ist doch-?!" setzte seine Mutter an und seufzte als er um die Ecke bog.

James hatte seine Mutter zwar gehört doch was sollte er sagen?

"Mum, da ist das Mädchen meiner Träume mit meinem Feind und die beiden Alleine lassen ist nicht so ganz was ich vor habe?"

Lily hatte sich das Kleid währenddessen angezogen und schob die Gardine bei Seite. "Was meinst du Sev?" fragte sie und blickte ihn an. "Meiner Meinung nach ist es etwas gewa-Severus?" fragte sie nun mit schiefgelegtem Kopf da ihr Freund sie einfach nur anstarrte "Was machst du da Potter?" fuhr sie ihn auf einmal wütend an. Severus, der völlig angetan war von ihrem Anblick, hatte nicht bemerkt wie James Potter sich neben ihn stellte hatte und Lily nun genauso angaffte wie er selbst. "Potter?!" fragte Sev und schaute Lily fast wütend an „Lily ich bin-" er riss seine Augen auf als plötzlich tatsächlich Potter neben ihm stand "Potter??!" er funkelte ihn wütend an. Was macht so ein Depp wie er hier? Natürlich Umhänge kaufen, aber wieso gerade heute, hier und jetzt?

James starrte Lily an als wäre sie nur für ihn so angezogen "hä?" machte er als er merkte das Lily ihn anfunkelte "Ich-ähm-naja also" er sammelte sich kurz und schaute sie an "Ich kaufe Umhänge? Vielleicht?" sagte er und tat so als wäre dass das normalste der Welt.

"Du willst wirklich sowas zum Ball tragen Evans?" fragte er und dachte nur "Sag ja, sag ja, sag JA!".

"Nein, das wird sie ganz bestimmt nicht zum Ball tragen" fuhr Sev, James an. "Ganz be-"

"Jahaa genau das werde ich am Ball tragen, Potter!" schnaubte sie und funkelte ihn böse an. James, der mit dieser Antwort eigentlich nicht gerechnet hatte, schüttelte Wortlos den Kopf und konnte sich nur mit Mühe und Not ein Grinsen verkneifen.

Lily drehte sich wütend auf dem Absatz um und verschwand erneut in der Kabine „Jungs!!“ dachte sie wütend und schaute sich kurz im Spiegel an „Ab und zu nicht mit der Hose zu denken schadet nicht!“

[illegible]

Ach, und entschuldigt wenn viele Rechtschreibfehler drin sind- ich habe es ziemlich spät Abends abgetippt!!

[illegible]

Alyssa und Sirius, die ganz vorne reingekommen sind, klappte der Mund auf und sie sagte gleichzeitig

„Was, mach ihr da?“

„Sollen wir euch alleine lassen?“ grinste Dakota, die die erste war die ihre Stimme wiedergefunden hatte. Lily fuhr augenblicklich in die Höhe und nahm im Gesicht die Farbe ihrer Haare an.

„Wir-ich-also-ich-ich bin die Treppen runtergefallen und-und James hat-hat mich aufgefangen!!“ stammelte sie und rang nach einer Erklärung.

Es ging ein Raunen durch die Menge und man hörte immer wieder „Jaha...natürlich....die Treppe runtergefallen...“

Alle Aufmerksamkeit war nun James gewidmet, der sich den Staub von seinem schwarzem Umhang klopfte und einen kurzen, vielsagenden Blick mit seinem besten Freund austauschte.

„Jahaa, der kleine der eben an euch vorbeigerauscht ist, hat sie umgeworfen- es lag nicht *nur* an meinem Aussehen und der Tatsache dass ich umwerfend bin.“

Er grinste und fuhr sich mit seiner Hand durchs schwarze Haar.

Auch wenn Lily ihn verblüfft anschaute, löste sich die Menschenmenge langsam auf und ging ihren Interessen nach.

Eigentlich hatte Lily geglaubt dass Potter sich nun sonst ein Hirngespinnst zurechtspinnen würde, doch er blieb bei der Wahrheit.

Mit einer Hand strich Lily sich eine rote Haarsträhne hinters Gesicht und fragte sich, wieso es schlagartig warm geworden war im Gemeinschaftsraum.

„Evans?“ setzte James an und grinste schief „Nach der Rettungsaktion ist doch wenigstens ein Tanz drin?“

Lily schaute ihn forschend an, nickte fast automatisch, auch wenn alles in ihr ‚Nein‘ schrie und stieg langsam die Treppen nach oben, als sie erneut gerufen wurde.

„Achso, Lily?“ diesesmal grinste James und blickte sie an „Hast du gut auf mir gelegen?“

Die stehengebliebene Lily lief erneut rot an und beschleunigte ihre letzten Schritte nach oben, als sie hörte, was er sagte.

James schaute ihr zufrieden grinsend nach und setzte sich zu seinem besten Freund Sirius.

Er hatte heute gleich zwei Kriege gewonnen:

1. Er tanzt mit Lily auf dem Weihnachtsball
2. Sie hatte ihn James genannt

Last Night On Earth

[illegible]

Entschuldigt das erst jetzt wieder was kommt, doch die Schule macht mir einen Strich durch die Rechnung...aber dennoch viel Spaß beim lesen!!

[illegible]

"Aberforth" schrie Remus und Schoss einen weiteren Fluch ab "Geh du mit Tonks, ich komme gleich nach!!Zuerst helfe ich hier den anderen!"

Er machte einen Satz zur Seite und konnte gerade verhindern, dass ein Fluch ihn mitten ins Gesicht traf. In Hogwarts wurde der Kampf zwischen Todesser und Orden immer unübersichtlicher und Remus verlor immer mehr den Überblick, da um ihn rum jeder mit jedem kämpfte. Dunkler Staub wurde aufgewirbelt und es schien, als würde das ganze Schloss mit Kämpfen. Überall lagen Menschen und er wusste nicht ob sie auf seiner Seite waren und ob sie noch lebten. Die Hauselfen hatten sich zusammengeschlossen und gingen zu 10. auf einen der maskierten Todesser los. Ein kleiner, schwächlicher Todesser duellierte sich mit Fred und wurde von Angelina, die gerade damit fertig geworden war, einen weiteren Todesser auszuschalten, mit einem Fluch außer Gefecht gesetzt "Super Angelina!!Fred, hilf George der-Stupor!!" Remus hatte zum Glück gesehen, wie ein Schüler in sich zusammen sackte und von einer Frau hämisch ausgelacht worden war. "Expelliarmus!!Es hat sich ausgelacht ..." verächtlich schnaubend, drehte Remus sich um und rannte den Gang entlang um seine Ehefrau zu suchen. Während er an kämpfenden Schülern und Lehrern vorbei rannte, schoss ihm in den Kopf wie seine Schwiegermutter und sein kleiner, nichts ahnender Sohn alleine zu Hause saßen und in Sicherheit waren. So wie er Andromeda kannte, weinte sie grade weil weder er, noch Dora sich gemeldet hatten! Sie hatte bestimmt Teddy auf ihren Arm und sprach ihm immer wieder leise zu, dass alles gut werde, dass Mummy und Daddy bald wieder zurück seien, auch wenn sie selbst kaum daran glaubte. Ein kleines, aber trauriges Lächeln erschien auf seinen Lippen "Natürlich" dachte er und Schoss einen Fluch gegen die große Statue, damit sie zerbröckelte und gleich drei Todesser unter sich begrub "Natürlich glaubt sie kaum noch dran...nachdem Ted ermordet worden ist, weint sie täglich, auch wenn sie meint, dass ich das nicht mitbekomme...typisch Meda, jetzt ist mir klar, woher Tonks das hat..."

Er bog nach links in einen schmalen, langen Gang ein und erblickte sogleich Nymphadora und Kingsley die sich mit ein paar Todesser duellierten. "Tonks!" brüllte er und Schoss einen Schock zauber auf einen dunkelhaarigen Todesser. Es sah ganz so aus, als würden Tonks und Kingsley verlieren, da sich langsam mehr Todesser um sie scharrten und sie immer mehr in eine Ecke drängten. "Tonks!!" brüllte er ein weiteres Mal, doch dieses Mal schwang pure Verzweiflung in seiner Stimme mit. Er lief so schneller er konnte den Gang entlang, doch musste er immer wieder anhalten, da Todesser ihm immer wieder in dem Weg kamen und sich mit ihnen Duelliert oder weil er jemanden helfen musste. Seine Gedanken kreisten immer und immer wieder um Tonks, die am Ende des Ganges mit Kingsley kämpfen und den ganzen Todessern kämpfen musste. "Kingsley, Tonks-Depulso!" die Todesser die auf ihn zukamen, wurden mit einem Schlag zurückgeschleudert. Nur sehr langsam konnte er sich zu den immer noch kämpfenden beiden vorkämpfen.

Als Remus dachte dass er endlich den beiden helfen konnte, stellte sich Dolohow sich in den Weg "Wen haben wir denn da? Unseren Werwolf?!" der Spott in seiner Stimme war kaum zu überhören "Möchte das Hündchen ein wenig mit mir spielen?" bevor Remus sich auch nur bewegen konnte, hatte Dolohow seinen Zauberstab auf ihn gerichtet und ein ganz leises und voller Freunde Klingendes "Crucio" ausgesprochen.

Alles in Remus Körper zog sich zusammen und er hatte das Gefühl, als würde er innerlich verbrennen. Unerträgliche Schmerzen machten sich in seinem Körper breit und er konnte nicht mehr länger auf seinen Beinen stehen. Mit einem Mal fand er sich windend auf dem Boden wieder.

"Hast du schmerzen Lupin? Vielleicht-argh-!!" auch wenn Remus alles wie durch Watte hörte und sich immer noch windete, merke er dass der Schmerz plötzlich wieder verklungen war. Was sollte das? Wollte Dolohow nur mit ihm spielen? Als Remus seine Augen wieder aufschlug, sah er wie Tonks sich mit Dolohow angelegt hatte und ihm somit das Leben gerettet hatte.

„**Du-Feigling-greifst-Leute-aus-dem-Hinterhalt** an?!“ schrie Tonks und unterstrich jedes Wort mit einem Fluch. Ein böses lachen, drang an Remus Ohr und er wusste, dass Dolohow nun nur darauf aus war, Tonks aus dem Weg zu räumen und die einzige Option war, sie zu töten.

Mit einem Satz war Remus von dem Staubigen Boden aufgestanden und zielte mit seinem Zauberstab auf Dolohow. „So, jetzt spielen wir beide mal!“ mit diesen Worten eröffnete er mit einem schlenker seines Zauberstabes das Duell.

Auch wenn Dolohow es anfangs amüsant fand, Remus zu necken und ihn zu fragen, was seine Ehefrau wohl machen würde wenn er tot sei, verzog sein Gesicht sich immer mehr zu einer wütenden Maske, da Remus auf jede seiner spöttischen Aussagen mit einem starken Fluch Antwortete.

„Dir ist bekannt dass du diesen Kampf verlierst, nicht Lupin? Dass du spätestens Morgen früh, tot und bewegungslos auf dem kalten Boden, neben deiner Frau liegen wirst?“ „Und **dir** ist bekannt dass *du* spätestens Morgen früh tot sein wirst? Wenn du Glück hast, wirst du nur gefangen genommen und-“, der Rest blieb ihm in Hals stecken. Dolohow hatte unbemerkt Hilfe bekommen und nun wurde er von zwei weiteren Seiten belagert. Tonks, die ihm sofort zur Hilfe geeilt war, merke dass sie beiden den anderen, fast hoffnungslos unterlegen waren. „Remus hinter dir!“ keuchte sie und setzte einen Fluch nach um ihm zu helfen, auch wenn sie wusste dass die Lage immer Aussichtsloser wurde. Als sie plötzlich ein schrilles lachen vernahm, bildete sich ein grinsen auf ihrem Gesicht da sie wusste, dass es nur eine Hexe gab die so Wahnsinnig lachen konnte „Guten Abend *Tante* Bellatrix...lange nicht mehr gesehen!“ und mit diesen Worten begann das Duell.

Remus sah nur im Augenwinkel, dass Tonks sich mit Bellatrix duellierte und dachte, dass diese klar käme. Als er einen Aufschrei von Tonks hörte, fuhr Remus herum und wollte loslaufen um ihr zu helfen. Dolohow allerdings nutze diese Gelegenheit aus, diese paar Sekunden in denen Remus nicht vorsichtig war Schoss er einen Fluch ab der Remus genau zwischen die Schulterblätter traf.

Langsam, ganz langsam wich die Luft aus seinen Lungen und seine Augenlieder senkten sich nieder. Er hörte weder Tonks, die seinen Namen schrie, noch sah er wie Bellatrix, wie vorher Dolohow, mit einem weiteren schlenker ihres Zauberstabes Tonks ausschaltete.

Er war gestorben wie vorher seine Freunde James und Sirius. Auch sie waren gestorben um das zu schützen was sie liebten.

Mit ihm, mit Remus, starb der letzte der vier Rumtreiber.

Please don't stop the Rain...

Mit einem dumpfen Gefühl trat Petunia vor den Grabstein und blickte auf ihn hinunter.

Alle Leute waren schon gegangen und hatten ihr im Vorbeigehen leise Beileidswünsche zu gemurmelt oder ihr tröstend auf die Schulter geklopft, doch das hatte sie noch gar nicht so wirklich wahrgenommen.

Sie starrte einfach nur auf den Grabstein und merkte, wie die Buchstaben vor ihren Augen verschwammen und sie den Namen ihrer Schwester nur noch sehr undeutlich erkennen konnte.

Sie hatte sie gewarnt, sie hatte ihr gesagt, dass sie Vorsichtig sein soll und sich doch bitte, bitte bei ihr Verstecken würde auch wenn es Vernon missfallen würde.

Auch wenn Petunia diese Zauberei mehr als alles andere hasste und auch Lily dafür verabscheute dass sie sich damals für Hogwarts, für Zauberei und vor allen Dingen für diesen Snapejungen und am Ende für James Potter und gegen sie entschieden hatte, wollte Petunia niemals dass ihrer kleinen Schwester irgendetwas passiert, dass ihr jemand weh tun würde und doch hatte sie es zugelassen.

Wie oft hatte sie unter Tränen gebettelt, dass man Petunia sagte wo Lily sei und wieso sie sich verstecken musste, als es dann schon zu spät war. Nachdem Remus Lupin in ihr Haus gekommen war und sie nur seine Miene gesehen hatte, wusste sie es war passiert-Lily und James Potter sind ermordet worden. Petunia würde ihre Schwester niemals wiedersehen und nur weil sie versucht hat ihren Sohn zu beschützen.

Tränen liefen über ihre Wange und tropften auf den Strauß Lilien die sie in der Hand hielt

„Wieso?“ flüsterte sie leise und schaute auf den Grabstein hinab „Wieso hast du den falschen Vertraut, Lil? Ich habe dir so oft gesagt dass Freunde veränderlich sind, sie nicht immer gleich bleiben...“ ein schluchzen entfuhr ihr, als sie die Lilien auf das Grab legte.

„Auch wenn ich dir das zu oft gesagt habe, aber ich habe dich nicht gehasst...in keiner Sekunde wo ich das gesagt habe, habe ich das ernst gemeint Lily, nein wirklich nicht!“ Petunia wusste dass es zu spät für Entschuldigungen war. Lily würde keine einzige Entschuldigung jemals zu hören bekommen.

Petunia ließ sich auf ihre Knie sinken und spürte gar nicht wie erst nur ein paar Regentropfen den Weg auf die Erde fanden und es letztendlich in Strömen zu regnen begonnen hatte.

Sie streckte ihr Gesicht zum Himmel und lies ihre heißen und salzigen Tränen mit dem seltsam warmen Regen vermischen, in der Hoffnung dass der Regen ein Zeichen von ihrer toten und doch über alles geliebten Schwester ist.